

Hoch hinaus auf Kisten

Kletterspaß mit invivo und der Feuerwehr



Matthias Leis (12) von der Jugendfeuerwehr Fürstenfeldbruck bei seinem Stapelversuch. Foto: wei

Auf dem Fürstenfeldbrucker Altstadtfest war wieder mal für jeden etwas geboten. Auch Abenteuerlustige kamen voll auf ihre Kosten. Sie konnten beim Getränkekristenstapeln, das von der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeldbruck in Kooperation mit der Agentur invivo organisiert wurde, ihre Geschicklichkeit in schwindelerregender Höhe testen. 125 Wagemutige trauten sich am Samstag und Sonntag in luftige Höhen auf dem Viehmarktplatz. Die Teilnehmer versuchten in sieben Minuten so viele Kristen wie möglich aufeinander zu stapeln und zugleich

das Gleichgewicht beizubehalten. Maximal konnten 30 Kristen auf eine Höhe von 10 Metern gestapelt werden.

Mit solch einem großen Ansturm auf den Gratis-Kletterspaß, der zum ersten Mal auf dem Altstadtfest gastierte, hatte Stefan Schmitt, invivo-Geschäftsführer und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr FFB, nicht gerechnet: „Wir waren ordentlich beschäftigt. Uns wurde zu keiner Zeit langweilig.“ Aufgrund des regen Zuspruchs ist Schmitt optimistisch, dass sich auch auf dem Altstadtfest im kommenden Jahr die Brucker „in die Luft stapeln“ können. wei